

HEUTE IM OBERWALLIS

Mittwoch, 13. November

BRIG | 14.00, Die Zauberalaterne, Filmklub für Kinder im Kino Capitol**NATERS** | 16.00–19.00, Flohmarkt in der Scheune, Schlossweg 10**VISP** | 8.00, Martinmarkt 9.00/13.30, Ausstellung von Léonie von Roten im La Poste 13.30–16.00, Schlittschuhlaufen in der Litternahalle 14.00–18.00, Jugendkulturhaus offen

15.00–18.00, Ausstellung «Schaffensbeiträge» in der Schützenlaube

19.30, Anbetungsstunde im St. Jodernheim

VISPERTERMINEN | 20.00, Vortrag «Patientenverfügung» in der Burgerstube

Öffentlicher Vortrag

BRIG-GLIS | Am Donnerstag, 14. November, um 19.00 Uhr organisiert der Natur- und Vogelschutzverein Oberwallis (NVO) im Grünwaldsaal in Brig einen Vortrag über Naturfotografie. Heinz Müller aus Glis wird in einem 1. Teil die Naturfotografie näher vorstellen: Welche Faktoren sind wichtig für gelungene Natur- und Tieraufnahmen? Was ist zu beachten bei der Fotoausrüstung? Sowie Tipps und Tricks für gelungene Aufnahmen. In einem 2. Teil wird Heinz einen Teil seiner Fotosammlung vorstellen. Der Eintritt ist öffentlich und frei.

Tornay für die Familieninitiative

SITTEN | In unserer gestrigen Nummer berichteten wir über die ablehnende Haltung der Westschweizer Finanzdirektorenkonferenz bezüglich der sogenannten Familieninitiative. Der Präsident dieser Konferenz, der Walliser Staatsrat Maurice Tornay, legt in diesem Zusammenhang Wert auf die Feststellung, dass er hier im Gegensatz zur Mehrheit seiner Amtskollegen eine andere Meinung hat. Tornay vertritt die von der SVP in der Initiative geforderte steuerliche Gleichstellung von Frauen, die sich auf ihre Hausarbeit konzentrieren, gegenüber jenen, die Fremdbetreuung in Anspruch nehmen. Diese Gleichstellung ist im Kanton Wallis bereits gesetzlich vorgeschrieben.

Gebetsnacht

BRIG-GLIS | Im Haus Schönstatt findet von Freitag auf Samstag, 15./16. November, eine Gebetsnacht statt. Diese beginnt um 21.00 Uhr in der Hauskapelle, Schluss ist gegen 3.00 Uhr. Die Teilnehmenden erwarten eine Nacht mit hl. Messe, Anbetung, Möglichkeit zur Beichte, Gebet, Stille. Gebetet wird besonders für einen guten Bischof. Alle sind herzlich eingeladen und willkommen. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

KFBO

FMG Ausserberg
Elisabethenmesse – Datum:
Freitag, 15. November 2013**FMV Steg Hohentenn**
Weindegustation – Datum:
Freitag, 15. November 2013

Volkstheater | Himmlische Komödie mit dem Samariterverein Simplon-Gondo

Engel richten Verkapptes auf Umwegen

SIMPLON DORF | Die gute Erinnerung an die einstige Theatertradition reicht in Simplon in diesen Tagen über Generationen zurück, wenn heutzutage wieder mal mit einer Aufführung ein begeistertes Publikum zu einer Vorstellung findet.

Es ist auch in jüngster Zeit immer wieder gelungen, in sporadischen Abständen mit Theateraufführungen aufzuwarten, wobei der Erfolg Elisabeth Gerold-Werlen als Regisseurin zuzuschreiben ist. Es gibt aber in den Dörfern Simplon und Gondo auch begnadete Talente, welche als Laiendarsteller auf der Bühne zur Freude des Publikums zu überraschen vermögen.

Unterhaltung pur

Der waschechte Dialekt und das natürliche Auftreten der Rollenträger, das gut aufgemachte Bühnenbild und die Begleiterscheinungen von Technik und Infrastruktur im Hintergrund tragen zur Perfektion einer Darbietung wie am letzten Samstagabend bei. Diesmal läuft die Aufführung der Komödie «Engla uf Umwäga» in drei

Akten von Claudia Gysel unter der Schirmherrschaft des Samaritervereins Simplon-Gondo. Was sich da auf der Bühne während neunzig Minuten abspielt, beansprucht das Zwerchfell der Besucher mit manchem Lacher und aus dem Publikum setzt immer wieder Applaus ein. Die Handlung spielt in einem sparta-

nischen Haushalt einer vom Schicksal getroffenen Familie und hat die Liebe eines umsorgten Muttersöhnchens zu dessen ursprünglichen Flamme bis hin zur neugierigen Tante zum Thema, welche aus dem Blickfeld von ihrer Stube unter lästern dem Kommentar das Geschehen auf der Strasse im Auge hat. Ein

krimineller Hintergrund in der Handlung zieht sich wie ein roter Faden durch das Geschehen, wie auch die Sorge der beiden Engel auf Wolke 24, welche schlussendlich aus ihrem Himmelbett auf die Erde hinuntersteigen müssen, um so auf diesem Umweg wieder einiges ins Lot zu bringen. Action pur mit Schusswaffe und

ein Wechselbad im Ambiente eines turbulenten Lichtspiels heizen die Stimmung bis zum schmelzenden Happy End an. Weitere Aufführungen sind am kommenden Samstagabend um 20.00 Uhr und am Sonntagmittag um 17.00 Uhr in der Turnhalle von Simplon Dorf angesetzt. **JE****Volkstheater.** Die Laiendarsteller auf der Simplen Bühne bieten zusammen mit ihren Helfern im Hintergrund und der Regisseurin Elisabeth Gerold (rechts) mit ihrer Theateraufführung köstliche Unterhaltung.

FOTO ZVG

SRK-Kurs

VISP | Die Regionalstelle Oberwallis des Roten Kreuzes Wallis organisiert am Samstag, 16. November, eine Fortbildung für Eltern von Kleinkindern zwischen ein und fünf Jahren. Diese ganztägige Fortbildung findet in der Fux campagna in Visp statt. Kinder erziehen ist eine schöne und spannende Aufgabe. Sie kann aber auch an Grenzen führen. Zum Glück kann da schon ein praktischer Tipp oder Austausch mit anderen helfen, sich wieder zu orientieren, damit die Freude am Elternsein bestehen bleibt. Themen dieser Fortbildung sind: Sauberkeit, Ess- und Schlafstörungen, Trotzphase usw. Weitere Informationen oder Anmeldungen nimmt die Regionalstelle des Roten Kreuzes Wallis in Brig-Glis entgegen (www.rote-kreuz-wallis.ch).

Salgescher Weintrophy 2013

Politiker und Zugfahrer siegten

SALGESCH | Ob die Politiker wegen all ihrer Apéros oder die Zugfahrer wegen ihrer Unbeschwertheit, den Wagen daheim zu lassen, einen Vorteil hatten, ist schwierig zu beurteilen. Jedenfalls hat der Gemeinderat von Walchwil punktgleich mit der Gruppe SBB Personenverkehr und Finanzen aus Bern die Salgescher Weintrophy 2013 gewonnen. Am Gruppenwettbewerb, in dem es um Spiel, Spass, Geschick und Genuss geht, nahmen über die ganze Saison 19 Teams teil. An sieben Posten galtes für die Teams, Aufgaben mit allen Sinnen und mit Wissen rund um den Wein von Salgesch zu lösen. Ende Saison wird die Gruppe mit den meisten Punkten zum Trophy-Sieger in Form von Weinpreisen ausgerufen. Der Teamwettbewerb wird jeweils mit einer Degustation und einem Walliserteller in einer Salgescher Kellerei abgerundet und ist das jüngste Kind des Vereins «Weindorf Salgesch», das vom Salgescher Weinwander-Unternehmen Wein & Natur GmbH kreiert wurde. **| wb****Geschick und Genuss.** Bei der Salgescher Weintrophy werden alle Sinne gefordert.

FOTO ZVG

Maturanden spenden 800 Franken an «Sonne für behinderte Kinder»

Spendables Jungunternehmen

BRIG-GLIS | Die Miniunternehmung Ignea übergab 800 Franken an die Organisation «Sonne für behinderte Kinder».

Die sechs Kollegiumsschüler Alexandra Brunner, Kilian Frankiny, Frédéric Kluser, Raphael Summermatter, Florian Welschen und Laura Zurbriggen gründeten im letzten Jahr im Rahmen ihrer Maturaarbeit die Miniunternehmung Ignea. Die Jungunternehmer produzierten Etuils und Handy-Taschen aus alten Feuerwehrschräuchen. Pro verkauftes Produkt wollten sie jeweils zwei Franken einem guten Zweck zukommen lassen. «Wir entschie-

**Grosszügig.** Die Jungunternehmer von Ignea übergeben den Check.

FOTO ZVG

den uns für die Organisation «Sonne für behinderte Kinder», so Kilian Frankiny. Insgesamt kamen so 800 Franken zusam-

men, welche Ignea anlässlich ihrer abschliessenden Generalversammlung von letzter Woche überreichte. **| wb**

Kultur | SKBO lädt zur musikalischen Lesung

In der Mitte der Nacht...

EYHOLZ | Bibel, Musik und Poesie gibt es morgen Donnerstag um 20.00 Uhr in der Ritikapelle Eyholz.

Das Schweizerische Katholische Bibelwerk Oberwallis (SKBO) veranstaltet morgen Donnerstag, den 14. November, die musikalische Lesung «In der Mitte der Nacht...». Die Nacht – sie ist ein Bild für vielfältige Lebenserfahrungen. Da erstaunt es gemäss SKBO nicht, wenn auch die Bibel Nachtgeschichten erzählt: von der Nacht der Einsamkeit, der Nacht der Gottesbegegnung oder der Nacht der Befreiung. In der Mitte der Nacht liege der Anfang eines neuen Tages.

Biblische Texte und Gedichte werden an der musikalischen Lesung von Franziskus Abgottspon gelesen.

Ihren musikalischen Ausdruck finden sie im Spiel von Ephraim Salzmann. Der Eintritt ist frei. **| wb****Text und Musik.** Franziskus Abgottspon und Ephraim Salzmann entführen die Besucher in die Nacht.

FOTOS ZVG